

Einstellungstipps für Edius 6 und Edius NEO 3

DDE Dialog GmbH, Thomas Adler

Wichtige allgemeine Voraussetzungen: „Sauberes“ Betriebssystem, aktuelle Treiber (vor allem Grafiktreiber) zweite Festplatte für die Daten.

Erster Start nach der Installation – Arbeitsordner für Edius auf der Datenfestplatte erstellen.

Neues Projekt – Name – Oberfläche einrichten: im Binfenster - Hauptverzeichnis Unterordner für Filme, Bilder, Musik, usw. erstellen (Rechtsklick auf Hauptverzeichnis - neuer Ordner)

Spuren für Timeline einrichten (im leeren Bereich vorn unter den Spuren Rechtsklick-neue VA-V- oder A-Spur)

Infopalette an Binfenster andocken (am Text ‚Infopalette‘ anfassen und neben ‚Sequenzmarker‘ fallen lassen)

Monitorfenster - Einstellungen – Systemeinstellungen:

Anwendung-Projektvoreinstellungen – neu... mit dem Assistenten entsprechende

Projekt-Voreinstellungen erstellen (z.B. DV, HDV, HD)

Hardware-Gerätevoreinstellungen neu... mit dem Assistenten Vorlagen für das Zuspieren von Kassettencameras (OHCI, HDV) und Vorlage für das Mikrofon (directshow) erstellen

Vorschaugerät - wenn Spark oder Storm-HD eingebaut ist, hier auswählen

Import/Export – Standbild Dateiformat auswählen (z.B. BMP)

Effekte GPUFX Einstellungen - bei langsamen Systemen Renderqualität auf Entwurfsqualität - abschließen mit ok!

Monitorfenster – Einstellungen – Benutzereinstellungen:

Anwendung – Timeline – Cliplänge bei Übergang - Haken raus !

Projektdatei – Hauptordner, Dateiname (z.B. „Projekt-...“), automatisch speichern unter Vorbehalt. Ich arbeite „ohne“ und speichere in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Stunden) und immer mit speichern unter – Name + Zusatzinfo.

Vorschau – Bildschirmanzeige. Position der Timecode- und Aussteuerungsanzeige bei Ansicht einstellen (Größe)

Benutzeroberfläche - Fotoapparat für Standbild zur Timeline hinzufügen, dazu unter ‚Taste‘-Timeline auswählen, Fotoapparat in der linken Symbolliste auswählen, in rechter Liste das letzte Symbol anklicken, jetzt den Doppelpfeil nach ‚rechts‘ anklicken – fertig

Quelle - Dauer Standarddauer für Standbilder, Texte einstellen - abschließen mit ok!

Die im Binverzeichnis erstellten Ordner können nun mit Material (Bilder, Musik, Clips etc.) gefüllt werden, das immer wieder in allen Projekten Verwendung finden soll. Zum Abschluss dieses Projekt mit ‚speichern unter‘ als „Startprojekt“ speichern!

Jedes neue Projekt wird nun mit dem „Startprojekt“ gestartet und sofort wieder mit speichern unter umbenannt (jetzt mit dem richtigen Projektnamen z.B. ‚Sommerurlaub 2010‘). Damit erhalten Sie für jedes neue Projekt die gleiche von ihnen vorbereitete Benutzeroberfläche!

Erst jetzt beginnen Sie mit dem Importieren und Zuspieren von ihrem Material.

Über ‚Einstellungen – Projekteinstellungen‘ kann nun auch nachträglich das Projektformat (SD, HD) noch angepasst werden.

Kleine Tipps :

Menüleiste über Monitor – **Ansicht** einfacher oder dualer Modus, je nach Arbeitsweise, im dualen Modus können die Clips im ‚Quellmonitor‘ mit den In-Out Marken schon getrimmt werden und mit der Einfügetaste zur Timeline gesendet werden

Kassette **Erfassen** Auswahl der Quelle beim Zuspieren von

Rendern temporäre Renderdateien löschen (vor dem Export)

Beginn Videoprojekt Startprojekt starten, Projekt umbenennen mit speichern unter Dateien importieren (Haken rein bei ‚in Projektordner kopieren‘), eventuell im Binfenster vorsortieren

Tastenkombinationen angewöhnen (a, s, i, o, c, Leertaste, Cursorstasten)

Schnitt – Modus beachten, Sync beachten, Mappingsymbole „V und A“ beachten,

Layouter = F7 Bild in Bild, Textanimationen

Speichern als mit Index/Zusatzinfos

Export F11 = Datelexport F11+ umschalt = Brennen

von jedem Projekt erst eine fertige Datei erstellen, dann brennen

Offlineclips (fehlende Mediadaten) wiederherstellen

- bei Edius 6 Hilfe aufrufen – ab Seite 359
- bei Edius Neo 3 – ab Seite 227